

Zurich Insurance Group



Brief an die Aktionäre 2013

Ergebnisse für die per 31. März 2013 abgeschlossenen drei Monate



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

Unsere Ergebnisse für die ersten drei Monate des Jahres beweisen, dass unsere Strategie weiterhin erfolgreich ist. Zurich verzeichnete einen im Wesentlichen unveränderten Betriebsgewinn¹ von USD 1,4 Mrd., der auf dem Niveau des guten Vorjahresquartals liegt.

Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn² ging dagegen um 7%³ auf USD 1,1 Mrd. zurück. Dieses Ergebnis wurde dabei durch das anhaltend niedrige Zinsniveau beeinträchtigt, was im Vergleich mit den ersten drei Monaten 2012 einen Rückgang der Nettokapitalerträge um 9% oder rund USD 150 Mio. zur Folge hatte. Unser zugrunde liegendes Versicherungsergebnis war jedoch solide. Alle unsere Kerngeschäftsbereiche zeigten erneut eine qualitativ gute operative Leistung, während wir uns weiterhin auf eine disziplinierte Zeichnungspolitik und konsequentes Kostenmanagement konzentrierten.

Unser Effizienzprogramm in reifen Märkten zeigt die erwünschte Wirkung, und mit unserer starken Kapitalausstattung bewegen wir uns unverändert innerhalb unseres AA-Zielbereichs⁴. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital stieg auf USD 34,8 Mrd., schliesst indes –

anders als im Vorjahr – den Betrag für die Dividendenzahlung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2012 noch mit ein. In diesem Jahr fand unsere ordentliche Generalversammlung im April statt, weshalb der Abzug der Dividende erst im zweiten Quartal berücksichtigt wird. Würde man das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital um die im zweiten Quartal bezahlte Dividende für 2012 anpassen, stiegen die ausgewiesenen Eigenkapitalrenditen um rund 50 Basispunkte.

Unsere Übernahmen und Allianzen haben unsere Position in mehreren Zielmärkten gestärkt. Wir befinden uns auf gutem Weg, unsere Ziele für 2013 zu erreichen. In den ersten drei Monaten war die konjunkturelle Entwicklung in Europa schwach. Auch das Wachstum in den USA und China verlief langsamer als erwartet. Dennoch bleiben wir vorsichtig optimistisch, was die langfristigen Aussichten für die Weltwirtschaft angeht.

Der Betriebsgewinn im Kerngeschäftsbereich Schadenversicherung (General Insurance) sank um USD 51 Mio. bzw. 6% auf USD 807 Mio. Niedrigere Auflösungen von in Vorjahren gebildeten Reserven und tiefere Kapitalerträge aufgrund der anhaltend niedrigen Zinsen wirkten sich



Dr. Josef Ackermann und Martin Senn

¹ Der Betriebsgewinn (BOP) zeigt die zugrunde liegende Leistung der Geschäftseinheiten der Gruppe, bereinigt um den Einfluss der Finanzmarktvolatilität und anderer nicht-operativer Variablen.

² Der den Aktionären zurechenbare Gewinn ist der Gewinn nach Abzug aller Einkommenssteuern und des den Minderheitsaktionären zurechenbaren Gewinns.

³ Alle prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in US-Dollar.

⁴ Zurich überwacht ihr Kapital mithilfe eines internen Modells mit dem Ziel, ein AA-Rating zu erreichen.

negativ auf das Ergebnis aus. Die zugrunde liegende Schadenentwicklung im ersten Quartal verbesserte sich weiter. Im Ergebnis spiegelt sich der Erfolg unserer Strategie, den Fokus weiterhin auf eine disziplinierte Zeichnungspolitik und konsequentes Kostenmanagement zu legen. Wie im ersten Quartal 2012 hatten geringe wetterbedingte Schäden und das Ausbleiben grosser Naturkatastrophen einen positiven Einfluss auf das Ergebnis. Bruttoprämien und Policengebühren stiegen um 2%.

Der Betriebsgewinn im Kerngeschäftsbereich Lebensversicherung (Global Life) erhöhte sich um USD 18 Mio. bzw. 6% auf USD 308 Mio. Unsere Strategie ist es weiterhin, die geografische Diversifizierung ausserhalb Europas und das organische Wachstum in unseren Zielmärkten voranzutreiben. Die Fortschritte lassen sich nunmehr in dem guten Ergebnis ablesen. Gleichzeitig liegt das Schwergewicht weiterhin beim Vertrieb von Vorsorgeschutz- und fondsgebundenen Produkten. Der Wert des Neugeschäfts⁵ stieg um 69%, einschliesslich des Beitrags aus dem von Banco Santander S.A. übernommenen Versicherungsgeschäft. Alle Regionen trugen zu dieser guten Leistung bei.

Der Betriebsgewinn von Farmers stieg um USD 51 Mio. bzw. 14% auf USD 420 Mio., was in erster Linie auf ein verbessertes versicherungstechnisches Ergebnis bei Farmers Re zurückzuführen war. Der Kerngeschäftsbereich profitierte von niedrigeren zugrunde liegenden Schäden, einschliesslich geringerer Unwetterschäden bei den Farmers Exchanges⁶.

Aufbau unseres Geschäfts in globalen Märkten

Wir verzeichnen weiterhin ein gutes Wachstum in unseren Zielmärkten, einschliesslich Lateinamerika. Die wirtschaftliche Entwicklung der Region – in der Zurich gut aufgestellt ist – eröffnet uns bedeutende Möglichkeiten. So erhielten wir beispielsweise in Rio de Janeiro, der zweitgrössten Stadt Brasiliens, den Zuschlag als federführender Versicherer für die Bauarbeiten zur Erweiterung der städtischen U-Bahn-Linie 4. Durch diesen Ausbau wird Ipanema mit Gávea verbunden, dem Austragungsort eines Grossteils der Veranstaltungen der Olympischen Spiele 2016.

In den USA feierten die Farmers Exchanges im März ihr 85-jähriges Geschäftsjubiläum. Die Farmers Exchanges wurden im Jahr 1928 in Los Angeles gegründet und versichern heute mit ihren fast 24'000 Mitarbeitenden und einem Netz von rund 50'000 Versicherungsvertretern mehr als 10 Millionen Haushalte. Ein Schwerpunkt ihrer Strategie ist die fortgesetzte Expansion von der Westküste der USA in Richtung Osten. Durch ihr vielfältiges gemeinsinniges Engagement – ein Markenzeichen des Unternehmens seit dessen Gründung – erreichen die Farmers Exchanges eine grössere Kundennähe und bauen ihre Marke lokal und national auf. Zu den Feierlichkeiten gehörten eine Vielzahl lokaler, regionaler und überregionaler Aktivitäten. Vertreter, Mitarbeitende und Kunden unterstützten unter anderem eine landesweite Aktion zur Sammlung von Nahrungsmittelspenden für Bedürftige.

Grössere Kundennähe erreichen wir auch durch eine Verbesserung unserer Dienstleistungen für Makler. Diese sind in vielen Märkten eine wichtige Verbindung zwischen Zurich und unseren Kunden. Unsere Multinational Insurance Application (MIA), ein Online-Tool für Makler, gewinnt immer wieder Praise. Im Februar, nur 17 Monate nach seiner Einführung, registrierte sich der tausendste Nutzer. MIA enthält Daten und Wissenswertes aus mehr als 170 Ländern und hilft Grossunternehmen und Maklern, grenzüberschreitende Versicherungsprogramme im Einklang mit nationalen rechtlichen Vorgaben zu strukturieren.

Verbesserung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Überschwemmungen mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften

Von Überschwemmungen sind weltweit mehr Menschen betroffen als von jeder anderen Art von Naturkatastrophen. Als globaler Versicherer ist Zurich mit den Ursachen und Auswirkungen eng vertraut. Wir sind überzeugt, dass mehr getan werden muss, um Gemeinschaften gegenüber Überschwemmungen widerstandsfähiger zu machen. Deshalb bildet dies ein Kernstück unseres Einsatzes für die Gesellschaft.

⁵ Der Wert des Neugeschäfts ist ein Massstab für den Wert, der durch das während der Periode geschriebene Neugeschäft, vor dem Effekt der Minderheitsbeteiligungen, geschöpft wurde. Er wird berechnet als Gegenwartswert des prognostizierten Gewinns nach Steuern aus den verkauften Lebensversicherungsverträgen.

⁶ Die Farmers Exchanges gehören den Versicherungsnehmern und werden von Farmers Group, Inc., einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Gruppe, verwaltet.

Im März 2013 haben wir eine fünfjährige strategische Allianz mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften bekannt gegeben. Diese dient als Grundlage für unser globales Programm zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Überschwemmungen. Zurich investiert über ihre Z Zurich Foundation, CHF 21 Mio. in die strategische Allianz. Dazu gehört auch, dass sich Mitarbeitende, die über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, persönlich in diesem Projekt engagieren.

Änderungen im Verwaltungsrat

An der ordentlichen Generalversammlung am 4. April 2013 wurde Monica Mächler von Ihnen, unseren Aktionären und Aktionärinnen, in den Verwaltungsrat gewählt. Mit ihrer umfassenden Erfahrung in Regulierungsangelegenheiten und in der Versicherungsbranche bringt sie wichtige Fachkompetenz in das Gremium ein. Nach Erreichen der statutarischen Höchstdauer ist Armin Meyer aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Wir danken ihm an dieser Stelle für seine hervorragenden Leistungen. Weiter wurden Susan Bies, Victor L.L. Chu und Rolf Watter wiedergewählt.

Erfolg, von dem unsere Interessengruppen und Kunden profitieren

Unsere Profitabilität ist solide und wir haben eine stabile Grundlage für künftiges Wachstum geschaffen. Ohne das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeitenden und Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, könnten wir unsere Geschäftsziele nicht erreichen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

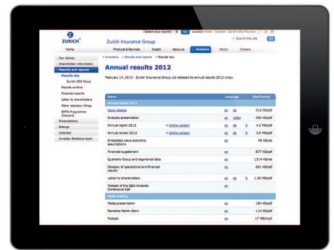
Mit freundlichen Grüssen



Dr. Josef Ackermann
Präsident des Verwaltungsrats



Martin Senn
Chief Executive Officer



Weitere Informationen zur finanziellen Leistung von Zurich finden Sie im Abschnitt «Ergebnisse für die per 31. März 2013 abgeschlossenen drei Monate» auf unserer Webseite. Diese enthält eine detaillierte Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache sowie Finanzberichte und Präsentationen (nur in Englisch). Sie finden sie, indem Sie unter www.zurich.com zum Abschnitt «Investor» gehen und «Results and reports» auswählen.

 www.zurich.com

Aktionärsinformationen

Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

| in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen | 2013 | 2012 ¹ | Veränderung ² |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------------|
| Business Operating Profit | 1'351 | 1'370 | (1%) |
| Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn, nach Steuern | 1'062 | 1'140 | (7%) |
| General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren | 10'686 | 10'470 | 2% |
| Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter | 6'716 | 7'395 | (9%) |
| Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge | 702 | 710 | (1%) |
| Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren | 971 | 1'053 | (8%) |
| General Insurance – Business Operating Profit | 807 | 858 | (6%) |
| General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) | 94,9% | 94,6% | (0,3 pts) |
| Global Life – Business Operating Profit | 308 | 290 | 6% |
| Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) | 1'042 | 919 ³ | 13% |
| Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE) | 31,9% | 21,4% ³ | 10,5 pts |
| Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern | 332 | 196 ³ | 69% |
| Farmers – Business Operating Profit | 420 | 370 | 14% |
| Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis | 330 | 338 | (2%) |
| Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden | 7,1% | 7,3% | (0,3 pts) |
| Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe | 208'228 | 202'892 | 3% |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto | 1'693 | 1'774 | (5%) |
| Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto ⁴ | 0,8% | 0,9% | (0,1 pts) |
| Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (einschliesslich unrealisierter Gewinne und Verluste) ⁴ | 0,4% | 2,0% | (1,6 pts) |
| Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁵ | 34'758⁶ | 34'505 | 1% |
| Swiss Solvency Test Quotient ⁷ | 185% | 178% | 7 pts |
| Vervässerter Gewinn je Aktie (in CHF) | 6.69 | 7.14 | (6%) |
| Buchwert je Aktie (in CHF) ⁵ | 223.79 | 214.86 | 4% |
| Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) | 12,3% | 14,4% | (2,2 pts) |
| Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE) | 12,0% | 13,4% | (1,4 pts) |

Die vorstehende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für die per 31. März 2013 bzw. 2012 abgeschlossenen drei Monate sowie die Finanzlage per 31. März 2013 bzw. 31. Dezember 2012. Von den Quartalsergebnissen können nicht unbedingt Rückschlüsse auf das Jahresergebnis gezogen werden. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Mio. USD ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Alle Verhältnisangaben und Abweichungen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags, berechnet. Diese Tabelle sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2012 der Gruppe, erhältlich auf www.zurich.com, sowie mit den ungeprüften Consolidated Financial Statements per 31. März 2013 gelesen werden.

¹ 31. März 2012 und 31. Dezember 2012 wurden angepasst (Restatement) wie in der Anhangsangabe 1 der ungeprüften Consolidated Financial Statements dargestellt.

² Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

³ 31. März 2012 ohne Berücksichtigung des Beitrags des von Banco Santander S.A. übernommenen Versicherungsgeschäfts (Zurich Santander) oder der Übernahme von Zurich Insurance Malaysia Berhad (ZIMB).

⁴ Nicht annualisiert und basierend auf den durchschnittlichen Kapitalanlagen der Gruppe berechnet.

⁵ Per 31. März 2013 bzw. 31. Dezember 2012.

⁶ An der Generalversammlung vom 4. April 2013 wurde eine Bruttodividende von CHF 17.00 je Aktie genehmigt. Diese Bruttodividende entsprach einer Ausschüttungsquote von 70% auf den Gewinn im Jahr 2012 und wird im zweiten Quartal 2013 in dem den Aktionären zurechenbaren Eigenkapital berücksichtigt.

⁷ Kennzahlen per 1. Januar 2013 und 1. Juli 2012 werden auf Basis des internen Modells der Gruppe berechnet. Dieses unterliegt der Prüfung und Genehmigung der Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Kontakt

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.zurich.com/investors/shareholderinformation

Sitz

Zurich Insurance Group AG
Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz

Wichtige Daten

Halbjahresberichterstattung 2013 –
15. August 2013
Ergebnisse für die per 30. September 2013
abgeschlossenen neun Monate –
14. November 2013
Investorentag – 5. Dezember 2013

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht-schadenabwicklungsbezogene administrative und Management-Dienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungsgesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Der Aktionärsbrief wird auf Englisch, Deutsch und Französisch publiziert. Sollte die deutsche oder französische Übersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

Zurich Insurance Group

Mythenquai 2
8002 Zürich, Schweiz
Telefon +41 (0)44 625 25 25
www.zurich.com



ZURICH[®]